

DATEV

Portfolio für Kommunen ausgebaut

[08.08.2006] Die Nürnberger DATEV bietet Kommunen neben einem durchgängigen Software-System rund um das Rechnungswesen und einem weitreichenden Beratungsangebot jetzt auch Rechenzentrums- und Druckdienste an.

Mit einem umfassenden Leistungsspektrum will die Nürnberger DATEV Kommunen und ihre Betriebe bei der Doppik-Umstellung unterstützen. Nach Angaben des IT-Dienstleisters fungiert das DATEV-Rechenzentrum als zentrale Datenplattform, revisionssicheres Archiv und Datendrehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch mit anderen Behörden. Darüber hinaus können Druck- und Versanddienstleistungen den Kommunen zu Einsparungen verhelfen. Ihre Gebühren- oder Steuerbescheide, Mahnungen oder auch Zählerstandsbenachrichtigungen können Auftraggeber der Öffentlichen Hand im Digitaldruck- und Versandzentrum der DATEV verarbeiten lassen. Mit diesen Leistungen ergänzt der IT-Dienstleister seine unter dem Namen DATEVkommunal angebotene Software-Suite. Diese soll alle Anforderungen abdecken, mit denen Kommunen und kommunale Unternehmen im Zuge der Doppik-Umstellung konfrontiert werden. Sie enthält unter anderem Programme rund um das Rechnungswesen und den Jahresabschluss sowie Software zur Vereinfachung der Budgetierung und Haushaltssteuerung. Darüber hinaus unterstützen die Berater der DATEV die Kommunen bei der Ausarbeitung von Strategien und Konzepten zur organisatorischen Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung in der Verwaltung.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, DATEV, Doppik, NKF, NKR, Finanzwesen